

Herbst gibt Geschäft auf

Handwerker-Präsident schließt Fleischerei

EINBECK (fb) – Der Präsident der Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen, Jürgen Herbst (Foto), gibt zum 1. November seine Fleischerei in Einbeck auf. Das gab der 59-Jährige in dieser Woche bekannt. Geändertes Verbraucherverhalten, Standortfaktoren und auch die demografische Entwicklung gibt Herbst als Gründe für seine betriebswirtschaftliche Entscheidung an. Er gehe diesen Schritt rechtzeitig, bevor es an die Substanz gehe. Ohnehin habe er vorgehabt, mit 60 aufzuhören.

Die Fleischerei Herbst schließt im 99. Jahr ihres Bestehens. Alle fünf langjährigen Mitarbeiter hätten neue Stellen, sagte Herbst der EULE. Seine zwei langjährigen Gesellen beispielsweise hätten ihn in den vergangenen Wochen verlassen, weil sie andernorts berufliche Perspektiven gesehen hätten. Dies habe den letzten Ausschlag dafür gegeben, das Flei-



scherei-Fachgeschäft zum jetzigen Zeitpunkt aufzugeben, sagte Herbst. Viele Kunden hätten Bedauern, aber auch Verständnis für seine Entscheidung geäußert.

Zu seinen eigenen beruflichen Zukunftsplänen mochte sich Jürgen Herbst in dieser Woche noch nicht äußern. Er ist neben seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Handwerkskammer-Präsident auch als CDU-Ratsherr in Einbeck engagiert.

Mit der Fleischerei Herbst schließt nach der Bäckerei Papenberg am Neuen Markt binnen weniger Tage das zweite Traditionsunternehmen in der Einbecker Innenstadt.